



Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Meran

Abwechslungsreiche Wanderungen abseits der Hauptroute

Individuelle Trekkingreise

Von Oberstdorf nach Meran - wer denkt da nicht an den viel begangenen Fernwanderweg E5? Neben dem E5 gibt es aber noch alternative Wege, welche ebenfalls in das so mediterran anmutende Meran führen. Wir haben eine Routenführung geplant, bei der wir stille Täler und einsame Jöcher entdecken. Zusätzlich finden wir jeden Abend in ausgewählten Hotels Entspannung. Die Wanderungen können wir dank täglichem Gepäcktransfer mit leichtem Tagesrucksack genießen. Wir starten klassisch in Oberstdorf und zweigen danach schon in das abgeschiedene Kleinwalsertal ab. Auf historischen Walserwegen erreichen wir unser erstes Etappenziel am Arlberg. Schon bald queren wir das Inntal und gelangen über das Timmelsjoch in das südtirolerische Passeiertal. Bevor wir das Ziel in Meran erreichen, erwartet uns auf dem gleichnamigen Höhenweg noch eine Wanderung vorbei an abgelegenen Bergbauernhöfen hin zu gemütlichen Berggasthöfen. In Meran selbst schlendern wir durch mittelalterliche Laubengänge und vorbei an den Prunkbauten der Belle Époque, bevor wir an der Promenade bei einem Glas Südtiroler Wein die Reise ausklingen lassen!

1. Tag: Anreise von Koblenz nach Oberstdorf
Gemeinsame Anreise mit der Bahn nach Oberstdorf. Nach Ankunft Transfer zum Hotel im Kleinwalsertal. Das Tal ist nur von Deutschland aus erreichbar und führt von Oberstdorf ausgehend hinein in die Allgäuer Bergwelt. Abendessen im Hotel.

Hotel IFA Alpenrose, Kleinwalsertal
Verpflegung: Abendessen

2. Tag: Auf historischen Walserwegen in Richtung Arlberg
Vom Hotel aus wandern wir nach Baad im Kleinwalsertal. Auf alten Walserwegen wandern wir durch das Bärgunttal zum Hochalppass (1.938 m). Abstieg zum Hochtannbergpass (1.676 m) und weiter nach Warth. Kurze Busfahrt nach Steeg im Lechtal.

Aufstieg: ca. 920 HM | Abstieg: ca. 550 HM
Gehzeit: ca. 5 Stunden | Weglänge: ca. 18 km
Hotel Schwarzer Adler in Steeg
Verpflegung: Frühstück, Abendessen

3. Tag: Über das Hahntennjoch hinüber in das Inntal
Transfer nach Bschlabs an der Hahntennjoch Passstraße. Unsere Wanderung beginnt auf einem von Blumen und Latschenkiefern gesäumten Pfad entlang eines Baches. Bald öffnet sich ein breites Almtal und wir blicken hinauf zur Anhalterhütte, unserem Zwischenziel. Gestärkt nach einer Einkehr steigen wir weiter auf zum Steinjöchle (2198m), dem höchsten Punkt unserer Wanderung. Abstieg zum Hahntennjoch und Transfer zur heutigen Unterkunft.

Aufstieg: ca. 900 HM | Abstieg: ca. 400 HM
Gehzeit: ca. 5 Stunden | Weglänge: ca. 10 km
Hotel Johanna in Umhausen
Verpflegung: Frühstück, Abendessen

4. Tag: Hoch über dem Ötztal
Vorbei am Stuibenfall bei Umhausen, dem größten Wasserfall Tirols, steigen wir auf nach Niederthai. Der Weg führt weiter zum idyllisch gelegenen Gasthaus Wiesle, welches sich auf einer Lichtung inmitten des Hochwaldes befindet. Anschließend Abstieg ins Tal und Busfahrt nach Sölden.

Aufstieg: ca. 900 HM | Abstieg: ca. 780 HM
Gehzeit: ca. 5 Stunden | Weglänge: ca. 18 km
Hotel Bäckelarwirt in Sölden
Verpflegung: Frühstück, Abendessen

5. Tag: Über das Timmelsjoch nach Südtirol
Kurze Fahrt in Richtung Timmelsjoch. In einer

Höhe von 2.474 m überschreiten wir die Grenze von Österreich nach Südtirol, vom Ötztal ins Passeier.

Aufstieg: ca. 810 HM | Abstieg: ca. 640 HM
Gehzeit: ca. 5 Stunden | Weglänge: ca. 12 km
Hotel Pfandalm in St. Martin im Passeier IT
Verpflegung: Frühstück, Abendessen

6. Tag: Unterwegs am Meraner Höhenweg
Wir wandern auf Teilen des wohl bekanntesten und beliebtesten Höhenweges in Südtirol unserem Ziel Meran entgegen.

Aufstieg: ca. 580 HM | Abstieg: ca. 860 HM
Gehzeit: ca. 5 Stunden | Weglänge: ca. 20 km
Hotel Kolping in Meran
Verpflegung: Frühstück, Abendessen

7. Tag: Meran
Tag zur freien Verfügung. Die Stadt besticht durch die alpin-mediterrane Atmosphäre und wir genießen das urbane Flair in der Altstadt, zwischen mittelalterlichen Laubengängen und den Prunkbauten der Belle Époque. Wer Lust hat entdeckt die ausgedehnten Parks und grünen Promenaden sowie die zahlreichen Wasserläufe.

Hotel Kolping in Meran
Verpflegung: Frühstück

8. Tag: Heimreise
Nach einer einzigartigen und wahrlich unvergesslichen Alpenüberquerung, treten wir heute nach dem Frühstück die Heimreise an. Transfer nach Innsbruck und Bahnfahrt zurück nach Koblenz.

Wichtig: Änderungen des Zeitplans bzw. Ablaufs des Wanderprogramms sowie Änderungen der einzelnen Wandertouren/ -Hotels behalten wir uns vor.

Charakter der Reise:
Bei dieser Art der Alpenüberquerung, wandern Sie individuell im eigenen Rhythmus mit gutem Kartenmaterial, detaillierten Textbeschreibungen der einzelnen Etappen und aktuellen GPS Daten. Übernachtet wird in den Ortschaften entlang der Strecke. 3-Sterne Hotels erlauben einen erholsamen Schlaf, um den nächsten Tag wieder voll genießen zu können. Der Verzicht auf Übernachtungen in klassischen Berghütten macht eine Alpenüberquerung nun auch für die Wanderer möglich, die den Komfort eines eigenen Zimmers nicht missen wollen. Ihr Gepäck transportieren wir täglich von Unterkunft zu Unterkunft.



Trekkingreise

Alpenüberquerung € 1499

Termin:

13.07. - 20.07.2024

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
Zuschlag Einzelzimmer: € 180

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Auslandsreisekrankenversicherung!

Leistungen:

- Bahnfahrt ab/bis Koblenz 2. Klasse
- 7 Übernachtungen in guten Pensionen, Gasthöfen oder Hotels laut Programm entlang der Trekkingstrecke
- 6x Abendessen, 7x Frühstück
- 6 Tageswanderungen laut Programm
- Transfers laut Programm
- Gepäcktransfer von Unterkunft zu Unterkunft
- GPS Daten jeder Wanderung
- Reisebegleitung ab/bis Koblenz

Nicht inkludierte Leistungen:
Lokale Transfers mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Sessellift etc.

Diese Reise wird begleitet von:



Tanja

Anforderung für unsere Wanderwoche:

Für diese Trekkingtour sollten Sie bereits Erfahrungen im Wandern haben, tägliche Gehzeiten von 4-6 Std. bewältigen können und vor Auf- und Abstiegen bis 1000 Höhenmetern nicht zurückschrecken. Auch wenn es an einigen Tagen bis zu 6 Stunden Gehzeit werden und einige Höhenmetern zurückgelegt werden, so verteilt sich dies doch auf den ganzen Tag und es gibt zwischendurch genügend Möglichkeiten für eine erfrischende Rast. Sie gelangen teilweise an exponierte Stellen und sollten **schwindelfrei** sein (**wichtig an Tag 4**).

Veranstalter: TUI ReiseCenter Waldforst

Information und Anmeldung bei:

TUI ReiseCenter

Reisebüro Waldforst

56154 Boppard - Tel: 06742/2279
www.waldforst.de